



Schutz- und Hygienekonzept zu den Heimspielen des 1. VSV Jena 90' e.V.



Dritte Liga Ost (Herren) / Regionalliga Ost (Damen)

ZIELSETZUNG / VORHABEN

Eine absolute Sicherheit für alle Beteiligten zu garantieren, ist nicht möglich und kann nicht das Ziel des vorgelegten Konzepts zur Aufnahme des Spielbetriebs in der Saison 2021/22 sein. Es geht vielmehr darum, aus gesellschaftlicher und medizinischer Sicht ein vertretbares Risiko, unter Berücksichtigung der Volleyball-spezifischen Bedingungen sowie der Entwicklung der Covid-19-Pandemie, zu gewährleisten.

Alle hier aufgeführten Maßnahmen stehen unter der strikten Prämisse, dass keine Konkurrenz mit der Allgemeinbevölkerung um Ressourcen der Covid-19-Bekämpfung entsteht.

Für die Umsetzung der Hygieneregeln ist der Hygieneverantwortliche bzw. seine Assistenten zuständig. Der 1. VSV Jena 90 e.V. startet mit folgenden überregionalen Teams:

- 1. Herren (Dritte Liga Ost)
- 1. Damen (Regionalliga Ost)

GRUNDSÄTZE FÜR DEN SPIELBETRIEB

1. Aktive Beteiligte - Aufgaben und Verhalten

Aktive Beteiligte sind alle Personen, die unmittelbar am Spiel beteiligt sind:

- Spieler und Betreuerteams der beiden beteiligten Mannschaften, jeweils bis zu 14 Spieler;
- bis zu 5 Personen im Betreuerteam auf der Mannschaftsbank: (Trainer, Co-Trainer, Co-Trainer (Scout), Physiotherapeut, Arzt)
- 2 Schiedsrichter

Die am Spieltag seitens der Mannschaften anwesenden Personen werden auf ein Minimum beschränkt (max. 19 pro Team). Nur Personen mit tatsächlicher Funktion dürfen sich am Spieltag am Spielfeldrand aufhalten.

Zutritt für Aktive Beteiligte erfolgt nur bei Befolgen dieser Bestimmungen:

- Ausfüllen „Selbsterklärung Gesundheitszustand“ (Anlage); begleitet durch den Nachweis des „vollständiger Impfschutzes“ oder des Genesenen-Status gemäß aktueller RKI-Definition ODER durch den Nachweis eines negativen Corona-Tests (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 h; PCR-Test nicht älter als 48 h);
- Händedesinfektion
- Tragen einer medizinischen Maske;
- Kontrolle der Körpertemperatur durch kontaktlose Fiebermessung; der Grenzwert der erlaubten Körpertemperatur wurde auf 38,0° C festgelegt;
- ggf. kurze, visuelle Einschätzung über das allgemeine Gesundheitsbefinden des aktiven Beteiligten.

Die Gastmannschaft informiert sich rechtzeitig vor Anreise über das vor Ort geltende Konzept.

2. Kabinennutzung

- Das Absetzen des Mund Nasenschutzes ist nur während des Umkleide- sowie des Duschvorgangs erlaubt
- Jedes Team erhält zwei Umkleiden, sofern der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann
- Das Kampfgericht erhält ebenfalls eine Umkleide

3. Verhalten im Spielablauf

- Spieler verzichten auch während des Spiels auf bewussten Körperkontakt: kein bewusstes, längeres Zusammenkommen im Kreis, etc.; Freuen und Jubeln ist natürlich erlaubt und gewünscht;
- die Offiziellen auf der Bank achten bei der Ausübung ihrer Tätigkeit auf den Mindestabstand; Offizielle haben während des Spiels keinen Körperkontakt zu Spielern (Ausnahme Physiotherapeut/Arzt);
- gleiches gilt für Wechselspieler, die sich auf der Bank aufhalten;
- Wechselspieler halten sich während des Spiels vorzugsweise auf der Aufwärmfläche auf; sodass dort jederzeit die Abstandsregeln eingehalten werden können;
- das Betreten des Spielfeldes durch die Spieler zu Satzbeginn kann sowohl von der Grund- als auch von der Seitenlinie aus erfolgen, um damit größere Abstände zu generieren;
- Spieler und Betreuer sowie Schiedsrichter/Linienrichter/Supervisor tragen immer dann, wenn sie sich an einen anderen Ort begeben, einen Mund-Nasen-Schutz. Während des Spiels, müssen weder Schiedsrichter noch die Teams und deren Betreuer team einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- die individuelle Mund-Nase-Bedeckung muss so aufbewahrt werden, dass ein Vertauschen oder ein Kontakt zu Schutzmasken anderer Personen ausgeschlossen werden kann; ggf. sollte der Physiotherapeut oder eine andere definierte Person diesbezüglich unterstützen; Plastiktüten oder andere geeignete Aufbewahrungsmittel können genutzt werden;
- Spieler und Betreuer nutzen eine individuelle mit Namen/Nummer versehene Trinkflasche

4. Passive Beteiligte - Aufgaben und Verhalten

Passive Beteiligte sind alle Personen, die für den reibungslosen Ablauf des Volleyball-Spielbetriebs am Spieltag zwingend erforderlich sind:

- alle aktiven Beteiligten (verletzte Spieler, zusätzliche Spieler auf der MML, weitere Physiotherapeuten, etc.), die am Spieltag keine Funktion ausüben;
- Hallensprecher/DJ (kann in Personalunion erfolgen);
- Schreiber; ggf. Schreiber-Assistent;
- 3 Ballholder und zusätzlich eine koordinierende Person (gilt nicht für Regionalliga).

Zutritt für passive Beteiligte erfolgt nur bei Befolgen dieser Bestimmungen:

- Erfassung der Kontaktdaten zur etwaigen Nachverfolgung
- Ausfüllen der „Selbsterklärung Gesundheitszustand“; begleitet durch den Nachweis des „vollständiger Impfschutzes“ oder des Genesenen-Status gemäß aktueller RKI-Definition ODER durch den Nachweis eines negativen Corona-Tests (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 h; PCR-Test nicht älter als 48 h);
- Händedesinfektion;

- Tragen einer medizinischen Maske;
- Aufklärung über das vor Ort geltende Hygienekonzept;
- Kontrolle der Körpertemperatur durch kontaktlose Fiebermessung; der Grenzwert der erlaubten Körpertemperatur wurde auf 38,0° C festgelegt;
- ggf. kurze, visuelle Einschätzung über das allgemeine Gesundheitsbefinden des Passiven Beteiligten.

5. Courtpersonal / Aufgaben des Courtpersonals

Ballholer und Betreuer:

- grundsätzlich gilt: Reduktion des Courtpersonals auf ein Minimum (3 Ballholer; eine betreuende Person, die beim Desinfizieren der Bälle unterstützt, Regionalliga spielt OHNE Ballholer); Wegfall der Quickmopper;
- Ballholer erhalten standardmäßig eine Hygieneeinweisung (idealerweise vor dem eigentlichen Spieltag) und neben der Standardausrüstung eine entsprechende "Hygiene-Ausrüstung" gestellt (Desinfektionsmittel und Lappen zum Desinfizieren der Bälle am "Arbeitsplatz" etc.);
- Ballholer werden explizit darauf hingewiesen, dass trotz des Tragens von Handschuhen, ein Fassen ins Gesicht dringend zu vermeiden ist
- Anwesenheit der Ballholer und Betreuer in der Halle so kurz wie möglich (ca. 45 bis 30 min vor Spielbeginn; mit der Auslosung);
- kein Einbinden von Ballholern in das Vorstellungs-Verabschiedungsprozedere > keine Einlauf-Kinder!
- Ballholer tragen IMMER eine Mund-Nase-Bedeckung;
- Standardprozedere "Bälle rollen"
 - Verwendung von 5 statt 3 Spielbällen (5-Ball-System) □ gilt nur für die 3. Liga;
 - alle Bälle werden mindestens in den technischen Auszeiten sowie in den Satzpausen durch die Ballholer desinfiziert und ggf. getrocknet, sodass die Bälle rechtzeitig vor Bewilligung des Aufschlages wieder einsatzbereit sind;
- Umgang mit Schweiß auf der Spielfläche:
 - um den Kontakt weiterer Personen mit dem Schweiß der Spieler zu verhindern, wird auf Quickmopper verzichtet;
 - die Spieler wischen den Schweiß selbst; unterstützend können sie personalisierte, eigene Handtücher dazu nutzen; Wechselspieler/Betreuer von der Bank können situativ unterstützen.

6. Schreiber/Hallensprecher/DJ:

- Schreiber und ggf. Schreiber-Assistent betreten ihren „Arbeitsplatz“ erst mit Beginn ihres Einsatzes; Schreiber 60 min vor Spielbeginn; Schreiberassistent 15 min vor Spielbeginn;
- Schreiber und ggf. Schreiber-Assistent verbleiben für die gesamte Spieldauer grundsätzlich am Schreibtisch;
- der Hallensprecher darf seine Mund-Nase-Bedeckung während der Ausübung seiner Tätigkeit abnehmen; er hält dabei aber den geltenden Mindestabstand zu anderen

Personen ein;

- Interviews durch den Hallensprecher vor, während und nach dem Spiel sind auf ein Minimum zu beschränken und erfolgen unter Einhaltung der Abstandsregelungen und mit Mund-Nase-Bedeckung.

7. Veranstaltungsort / Sicherheitsmaßnahmen

Zugangsregelungen

Für den Zugang von aktiven und passiven Beteiligten zur Veranstaltungsstätte gelten folgende Richtlinien:

- Händedesinfektion;
- Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung,
- größere Menschenansammlungen vor der Spielstätte vermeiden!
- Grundsätzlich wird mit 2 Aus- und Eingängen gearbeitet
 - Eingang Zuschauer
 - Eingang Aktive, Trainer und Kampfrichter
 - So soll das Vermischen zwischen Zuschauern und Aktiven eingedämmt werden
- Sowohl Zuschauer als auch Aktive müssen die 3G Regelung beachten. Testungen dürfen nicht älter als 24 Stunden sein.
- Datenerfassung entweder per Liste oder über die Luca-App.
- Zusätzlich gelten die bei den aktiven und passiven genannten Kriterien!

8. ZUSCHAUER

- Die Zuschauer Betreten und Verlassen die Halle nach dem Wegekonzept des 1. VSV Jena 90 e.V.
- Das Betreten der Halle ist nur möglich, bei Erfüllung o.g. Kriterien (Punkt 7).
- Zuschauer dürfen sich auf keinen Fall im Wettkampfbereich (Umkleiden und Spielfeld) aufhalten:
 - innerhalb der Zonen werden potentielle Engpässe definiert und durch eine geeignete Wegführung geregelt; dies kann durch Einbahnstraßenregelungen, räumliche Trennungen der Laufrichtung und / oder durch „Halteverbote“ (Bereiche, in denen kein Aufenthalt erlaubt ist) erfolgen;
 - sollte es baulich bedingt notwendig sein, dass einzelne Wege am Veranstaltungsort von mehreren Gruppen gleichzeitig genutzt werden müssen, wird ein "Ausweichen" unter Einhaltung des notwendigen Sicherheitsabstandes jederzeit möglich sein; ggf. bedarf es die Einsetzung von Ordnerpersonal zur zeitlichen Koordinierung;
 - bei Laufwegen, die von beiden Teams und ggf. den Offiziellen gemeinsam genutzt werden müssen, wird eine zeitlich versetzte Nutzung koordiniert werden.
- Ist der Mindestabstand sichergestellt können die Masken abgesetzt werden

9. Spielablauf

Verhalten im Spielablauf

- Spieler verzichten auch während des Spiels auf bewussten Körperkontakt: kein bewusstes, längeres Zusammenkommen im Kreis, etc.; Freuen und Jubeln ist natürlich erlaubt und gewünscht;
- die Offiziellen auf der Bank achten bei der Ausübung ihrer Tätigkeiten auf den Mindestabstand untereinander und zu den Spielern;
- gleiches gilt für Wechselspieler, die sich auf der Bank aufhalten;
- Wechselspieler halten sich während des Spiels vorzugsweise auf der Aufwärmfläche auf; die Aufwärmfläche wird diesbezüglich großzügiger definiert, sodass dort jederzeit die Abstandsregeln eingehalten werden können;
- das Betreten des Spielfeldes durch die Spieler zu Satzbeginn kann sowohl von der Grund- als auch von der Seitenlinie aus erfolgen, um damit größere Abstände zu generieren;
- Spieler desinfizieren sich regelmäßig vor Betreten des Spielfeldes die Hände; an jeder Mannschaftsbank steht dafür ausreichend Desinfektionsmittel zur Verfügung;
- in den Satzpausen werden nur frisch desinfizierte Bälle zum Erwärmen genutzt; nach der Satzpause werden alle genutzten Bälle erneut von den Ballholdern desinfiziert;
- Spieler und Betreuer sowie Schiedsrichter/Beobachter tragen außerhalb der Wettkampfzone (grün) eine medizinische Maske (z. B. auf dem Weg zur Umkleidekabine/Toilette); -
- die individuelle medizinische Maske muss so aufbewahrt werden, dass ein Vertauschen oder ein Kontakt zu Schutzmasken anderer Personen ausgeschlossen werden kann; ggf. sollte der Physiotherapeut oder eine andere definierte Person diesbezüglich unterstützen; Plastiktüten oder andere geeignete Aufbewahrungsmittel können genutzt werden.

10. MVP-Ehrung

- Bei der MVP-Ehrung werden die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten.

11. Catering

- Die Personen welche den Bereich bewirten haben durchgängig eine MNS zu tragen.
- Vor dem Verkaufsbereich gibt es auf dem Boden angebrachte Abstandsmarkierungen
- es wird lediglich ein Verkauf von Getränken stattfinden